

WEIL
ZU VIEL
ZU VIEL
IST!



also 172

Mai 2024

GEW Kreis Mettmann

Sondernummer

Personalratswahlen



Impressum:

also 172

Mai 2024

GEW
Kreisverband
Mettmann

c/o
Paradestr. 21
42107 Wuppertal

0202 - 440261

mettmann
@gew-nrw.de

www.gew-
mettmann.de

Bürozeiten:

Mo-Do

12 -17 Uhr

Redaktion:

Helga Krüger

Der Bezugspreis
ist im
Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Fotos:
GEW, Pixabay

Druck:
Druckerei Schöpp

Die Geheimnisse der Briefwahl

Wir knacken den Code

①

Du erhältst diese Unterlagen:

- Stimmzettel (Grundschule drei - die anderen Schulformen zwei)
- Stimmzettelumschlag
- persönliche Erklärung
- großer Umschlag für den Versand an den Wahlvorstand

②

Fülle Stimmzettel und **persönliche Erklärung** aus.

③

Lege die **Stimmzettel** in den **Stimmzettelumschlag** und verschließe ihn.

④

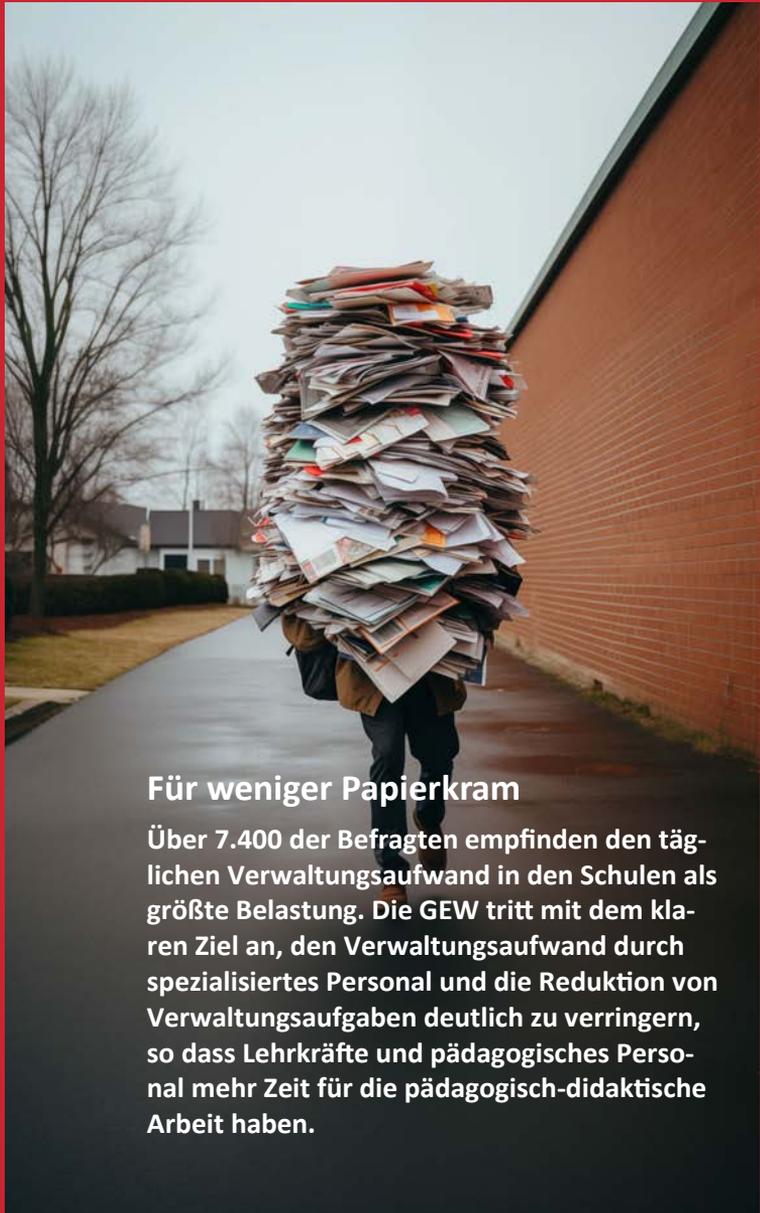
Lege **den Stimmzettelumschlag** zusammen mit der **persönlichen Erklärung** in den großen Umschlag, adressiert an den Wahlvorstand und verschließe ihn.

⑤

Versicke den Umschlag rechtzeitig per Post an den Wahlvorstand. Postweg beachten!

Was sich Beschäftigte für ihre Entlastung wünschen

Die GEW fragt - 23.789 Kolleg*innen antworten



Für weniger Papierkram

Über 7.400 der Befragten empfinden den täglichen Verwaltungsaufwand in den Schulen als größte Belastung. Die GEW tritt mit dem klaren Ziel an, den Verwaltungsaufwand durch spezialisiertes Personal und die Reduktion von Verwaltungsaufgaben deutlich zu verringern, so dass Lehrkräfte und pädagogisches Personal mehr Zeit für die pädagogisch-didaktische Arbeit haben.

GEW - EINE STARKE GEWERKSCHAFT

In der Vergangenheit haben unsere GEW-Personalräte bewiesen, dass sie handeln können. Sie haben positive Veränderungen erreicht und die Belange der Beschäftigten vertreten. Wir können noch mehr erreichen.

Personalrat Grundschule



Mechthild Hesterkamp ist 42 Jahre alt und seit 2010 an der Regenbogenschule in Erkrath als Klassenlehrerin tätig. Im Personalrat engagiert sie sich seit 10 Jahren.

„Ich unterstütze Dich bei
Deinem Versetzungswunsch.“



Felix Josfeld ist 38 Jahre alt und seit 2013 in Mettmann an der Grundschule Am Neandertal tätig. Er vertritt die Kolleginnen und Kollegen seit 7 Jahren im Personalrat und setzt sich für ihre Belange ein.

„Ich berate Dich bei Fragen zu
Mutterschutz und Elternzeit.“

MIT STARKEN PERSONALRÄTEN

Deine Stimme zählt. Deine Wahl entscheidet mit über die Zukunft unserer Arbeitsbedingungen. Gehe wählen und Sorge dafür, dass diejenigen gewählt werden, die deine Anliegen verstehen und sich für deine Rechte einsetzen.

Anja Althoff ist 53 Jahre alt und seit 24 Jahren Lehrerin. Zunächst hat sie 14 Jahre an einer Hauptschule gearbeitet. In den letzten 8 Jahren war sie Klassenlehrerin an Wülfrather Grundschulen. Im Personalrat engagiert sie sich seit 2 Jahren.



„Ich begleite Dich bei BEM-Gesprächen.“

Elisabeth Isenberg ist 57 Jahre alt und seit 23 Jahren im Schuldienst als Fach- und Klassenlehrerin tätig. Die zunehmende Arbeitsbelastung ist ein großes Thema in den Kollegien. Daher möchte sie sich für eine Entlastung im Alltag einsetzen.



„Ich setze mich für Deinen Teilzeitantrag ein.“

GEW - EINE STARKE GEWERKSCHAFT



Mohammed Assila ist 61 Jahre alt und seit 1989 in Mettmann als Lehrer für HSU und IRU tätig. Er setzt sich für die Belange der Integration der Schülerinnen und Schüler ein.

„Ich unterstütze Dich bei Fragen zur Integration und Elterngesprächen, insbesondere solchen mit Migrationshintergrund.“



Petra Kuhnke ist 52 Jahre alt und seit 30 Jahren im Schuldienst tätig. Seit 2014 arbeitet sie in Mettmann an der Grundschule Am Neandertal als Klassenlehrerin und Fachlehrerin. Im Personalrat engagiert sie sich seit 6 Jahren

„Ich unterstütze Dich bei Fort- und Weiterbildung.“

Unser GEW-Team für die Hauptschulen im Kreis Mettmann



Ali Seamari
tarifbeschäftigter HSU-Lehrer
Martin-Luther-King-Schule

Ich setze mich dafür ein, dass der Unterricht in der Herkunftssprache gleichberechtigt in den Schulen verankert wird, um Kinder mit Migrationshintergrund zu unterstützen und die Gleichstellung der Lehrerinnen und Lehrer für die Herkunftssprache zu fördern.



Silke Thielmann
Lehrerin
Hauptschule Oberbarmen

Mein besonderes Anliegen sind bessere Arbeitsbedingungen und weniger Arbeitsbelastung. Teilzeit darf nicht beschränkt werden. Das ist schwer zu erreichen, doch gute Beratung und konsequentes Handeln gegenüber der Bezirksregierung - dafür steht die GEW.

Hauptschule braucht mehr

Die Herausforderungen sind enorm. Wir leiden unter dem Lehrermangel, unter Gewalt, den viel zu großen Lerngruppen. Die Inklusion und Integration muss bewältigt werden. Die Digitalisierung schreitet fort, doch die Wartung wird den überlasteten Kollegien überlassen. Jedes Schuljahr stehen wir erneut vor dem Problem, abgeschulte Schüler*innen auffangen zu müssen. Um die Lücken zu stopfen, werden Seiteneinsteiger*innen eingestellt, die keine Möglichkeit der Weiterqualifizierung haben, um eine gerechte Bezahlung zu erreichen. Den MPT-Kräften wird allzu oft die Anerkennung ihrer Berufserfahrung verweigert, eine Weiterqualifizierung wird ihnen vorenthalten. Wir setzen uns für alle unsere Kolleginnen und Kollegen ein und fordern bessere Arbeitsbedingungen und weniger Arbeitsbelastung.

Mit uns mehr erreichen

Die geballte sonderpädagogische Power für den Kreis Mettmann



Uwe Schledorn
Bezirkspersonalrat
Förderzentrum Mitte



Sabrina Hentzel
Bezirkspersonalrat
Förderzentrum Süd



Birgit Dinnessen-Speh
Hauptpersonalrat
Förderzentrum Mitte



Susanne Boland
Hauptpersonalrat
Förderzentrum Nord

Mit uns in eine entspanntere Zukunft!

Die geballte sonderpädagogische Power für den Kreis Mettmann

Mehr Wertschätzung:

- Gleichbehandlung bei der Aufgabenverteilung
- Beförderungsstellen für Sonderpädagog*innen - in Förderschulen und ZfsL
- Anrechnung von Fahrtzeiten an Abordnungsschulen

Mehr Entlastung:

- mehr Kolleg*innen
- Anrechnung von Beratungszeiten
- mehr Leitungszeit für Schulleitungen
- Abbau von Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben - z.B. Verschlankung von Anträgen nach § 15 AO-SF

Mehr Prävention:

- kleinere Klassen
- Veränderung der Lehrer-Schüler-Relation
- Schutzkonzepte bei erfahrener Gewalt
- kostenlose Deeskalations- und Sicherheitstrainings
- größere Räumlichkeiten PLUS bessere Ausstattung

Mehr Unterstützung:

- durch Personal mit benötigter Expertise: mehr Multiprofessionelle Fachkräfte, IT-Kräfte, Schulverwaltungsassistenten
- durch digitale Geräte für neu eingestellte Beschäftigte

Unser GEW-Team

für die Gesamt- & Sekundarschulen im Kreis Mettmann



Monica Mookherjee

Lehrerin

Gesamtschule Velbert-Mitte

Ich bin seit 27 Jahren Lehrerin, war im Lehrerrat aktiv und engagiere mich schon einige Jahre im Personalrat. Ich setze mich besonders für die Gesunderhaltung der Kolleg*innen ein, so u. a. für die Möglichkeit der voraussetzungslosen Teilzeit und des Sabbaticals. Dem Lehrkräftemangel mit zusätzlichen Belastungen zu begegnen ist der falsche Weg. Für eine gerechte und qualitativ hochwertige Bildung ist es notwendig, dass das pädagogische Personal gesund bleibt und dazu gehört es, Belastungen zu reduzieren. Dafür möchte ich mich als Mitglied des Personalrates weiterhin einsetzen.



Nadine Albrecht

Schulsozialarbeiterin

Gesamtschule Velbert-Mitte

Bereits seit 22 Jahren arbeite ich als Schulsozialarbeiterin und möchte mich gerne im Personalrat für alle Kolleg*innen engagieren. Ein besonderer Schwerpunkt meiner Arbeit liegt derzeit darin, das Leben von Vielfalt an Schule sichtbar zu machen und Ansprechpartnerin für LGBTQ+ Themen zu sein. Ich setze mich dafür ein, dass Schulen sichere und gleichberechtigte Orte des Zusammenlebens und Lernens sind. Auch die Gleichstellung der Beschäftigten und die Vereinbarkeit von Familie sowie die Pflege von Angehörigen und Berufstätigkeit sind mir ein großes Anliegen.

Unser GEW-Kandidat

für Gymnasien & WBK im Kreis Mettmann



Ulrich Jacobs

Lehrer
Ganztagsgymnasium Johannes Rau
Wuppertal

Viele von euch kennen mich von Schulbesuchen, aus gewerkschaftlichen Beratungen und Fortbildungen, von den Personalversammlungen, über den gewerkschaftlichen Rechts-

schutz oder durch meine Rundmails in unserer Region. Vielleicht hatten wir auch schon einmal direkt Kontakt.

Ich kandidiere erneut auf der Liste der GEW für den Personalrat für Gymnasien und WBKs bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Seit 2012 mache ich diese Arbeit mit viel Engagement.

Wir wollen bei den Wahlen die GEW in den Personalräten für Gymnasien und WBKs stärken, denn die GEW steht ein für eine konsequentere Mitbestimmung, gerade auch angesichts der großen Eingriffe der Schulbehörden. Die Verschlechterungen beim wohnortnahen Einsatz, die Ablehnung von Teilzeit und die massive Belastung durch die ausufernden Arbeitszeiten, das alles macht den Beschäftigten zu schaffen. Dem müssen wir etwas entgegen setzen. Dafür brauchen wir eure Stimme für die GEW im Bezirkspersonalrat und im Hauptpersonalrat!

Ich engagiere mich in der GEW auf vielen Ebenen - im Leitungsteam der GEW Wuppertal, im Referat Rechtsschutz der GEW NRW und in der Fachgruppe Gymnasium in Wuppertal und auf Landesebene.

Ich bin seit fast 30 Jahren Gewerkschafter, war auch schon Vertrauensperson und im Lehrerrat. Ich bitte euch um eure Unterstützung, um weiterhin für euch und die GEW aktiv sein zu können.

Für weniger Last auf mehr Schultern!

Für über 5.500 der Befragten ist die Entlastung durch mehr Kolleg*innen das wichtigste Thema. Kein Wunder, denn es fehlen aktuell mehr als 7.000 Lehrkräfte! Wir wollen u.a. die Studienplatzkapazitäten erhöhen, den Seiteneinstieg erleichtern und dafür sorgen, dass mehr pädagogisches Personal und Schulsozialarbeiter*innen eingestellt werden



Unser GEW-Team für die Realschulen im Kreis Mettmann



Adrian Menzyk
Lehrer
Realschule Leimbach

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der GEW und setze mich aktiv für die Kolleg*innen in den Schulen ein. Angesichts der Belastungen gibt es viel zu tun, der Personalrat kann keine Wunder bewirken, aber für Einzelne viel erreichen durch gute Beratung und

konsequentes Auftreten gegenüber der Bezirksregierung. Dafür steht die GEW.

Digitalisierung – Schule kann nicht alles leisten:

Wo sind die IT-Spezialisten für Wartung und Instandhaltung?

Personelle Ausstattung – Entlastung der Kolleg*innen

Wo ist die verlässliche Schulsozialarbeit?

Wo bleiben die Schulverwaltungsassistent*innen?

Es gibt viel zu tun. Geht wählen und stärkt die GEW.



Rainer Rieger
Lehrer
Realschule Neue Friedrichstraße

Als Diplompädagoge und Sportlehrer bin ich als Seiteneinsteiger in den Schuldienst gekommen. Lange musste ich mich mit Vertretungsverträgen rumhängeln, um dann endlich die Festanstellung zu erreichen. Aus eigener Erfahrung habe ich kennengelernt, welche

Zusatzanstrengungen das für alle zusammen in der Schule bedeutet. Entlastung für die Kollegien und gute Weiterbildungsmöglichkeiten für Seiteneinsteiger*innen sind mir deshalb ein besonderes Anliegen.

Unser GEW-Team für die Berufskollegs im Kreis Mettmann



Frederik Trapp
Lehrer
Bertolt-Brecht-Berufskolleg

Ich möchte vor allem für die jüngeren Kolleg*innen eine Stimme im Personalrat sein.



Jakob Schmidt
Lehrer
Mildred-Scheel-Berufskolleg

Bürokratie reduzieren! Für ein Berufskolleg, das sich auf das Wesentliche konzentriert!

Der Personalrat kann bei vielen Themen mitbestimmen und genau da möchten wir uns einbringen: Abordnung, amtsärztliche Untersuchung, Beförderung bzw. Höhergruppierung, Einstellungen, Fortbildung, Mehrarbeit, Stufenzuweisung bei Tarifbeschäftigten, Teilzeitbeschäftigung, Versetzung ...

Es sind Themen, die dich ganz persönlich betreffen. Deshalb schätzen wir den direkten Kontakt, um Entscheidungen im Personalrat fundiert treffen zu können oder du selbst gut informiert handeln kannst.

Wir setzen uns auch weiterhin für eine Senkung der Arbeitsbelastung aller Kolleg*innen ein, weil zu viel zu viel ist.

Bisher ist die GEW im Personalrat für die Berufskollegs in der Minderheit. Umso wichtiger ist es, dass wir Stimmen dazu gewinnen, um gewerkschaftliche Positionen zu stärken.

Gut beraten ...

durch deine GEW-Personalräte

Abordnung

Den Mangel anders verteilen - die neue Strategie des Schulministeriums. Es schließt Lücken und reißt woanders neue. Wahrlich kein Allheilmittel. Hier erfährst du einige Hinweise zu deinen Rechten.



Teilzeitanträge - Hinweise zum Vorgehen

Das Schulministerium will mehr Lehrerstellen gewinnen durch Ablehnung von Teilzeit. Wir sagen, das ist der falsche Weg. Hier haben wir Hinweise zum Vorgehen für dich zusammengestellt.



Wenn die Schulleitung zum Gespräch bittet, ...

... kann das ganz normal sein. Doch wenn vielleicht eine Beschwerde der Anlass ist, möglicherweise von Eltern, dann sollte man unsere Hinweise gut beachten.



Einsatz an mehreren Schulen

Das bedeutet oft eine zusätzliche Belastung, ist aber für viele leider Alltag. Du solltest auf keinen Fall auf deine Fahrtkostenerstattung verzichten.



Sachschaden im Dienst erlitten - wer zahlt?

Deine Schultasche ist von Schüler*innen verunstaltet worden. Dafür haftet das Land NRW - dein Arbeitgeber.



Du hast einen Schaden verursacht

Keine Panik. Wenn du nicht mit Absicht oder grob fahrlässig gehandelt hast, ist dein Arbeitgeber zuständig. Außerdem schützt dich zusätzlich die GEW.



Du hast weitere Fragen?

Hier findest unsere Sammlung kurz & knapp - Rechtsinformationen rund um den Arbeitsplatz Schule.



